Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Postillone Dank.

(Frei nach Lenau.)

Bu dem hohen Bundesrat oft fchon 's Bofthorn flehte, Daß er mal mit guter That fleinen Bohn erhöhte Und weil er nun endlich fich hat erweichen laffen, Wird von jest allabendlich fein Leiblied geblafen!

Briefkasten der Redaktion.



E.R. i. H. Dant. - Falk. Das Regept hat icheint's boch geholfen. Wir mußten's bat icheint's doch geholsen. Wir müsten's auch nicht als prodat kennen. Gruß!—R.K.i.B. Wit Danf durmendet.—Hans. Nur vorwärts mit der Zeichnung, io kam's gleich heißen: "Los mit die wilde Gog!" Gruß!—E.W.i.W. Hre Mennung mag eine gute fein, aber wo iolen wir mit dem ellenlangen Poem denn nur hin?—O.M.i.B. Bom Seidenbett=Feldweibel haben wir bereits gehört. Wir wollen ihm darod nicht gram sein, aber die Schweibel haben wir bereits gehört. Wir wollen ihm darod nicht gram sein, aber die Schuhe hätte er doch ausziehen dürsen in einem prämierten Bett!—Horsa. Die Genealogie ist viel zu lang für uns. Für lebriges Dant!—H. F.i. Z. Das in Bech! Der ausgebrochen Regensdorfer Jögling sucht schon lange den Staatsanwalt, um ihn zum Dant sür seinen gelungene Besteining aratis zu rafieren, kann ihn aber nicht sinden. D jes

mine! — F. M. i. B. Wir empfehlen Ihnen als Weihnachtsgabe für jolgfame Kinder "Jugendland" von H. Wolfer und U. Kollbrunner, Jürch, dei Gebr. Künzli, ein prächtig ilustrirtes Werkden mit stungen Gedichtigen sir die tleune Wit. — J.O. i. A. Sie dürsten's kann erraten haben, warum Dewet fo rudig ili. Wir glauben, der braucht jest einen Oberstallmeister sir die letzthm in Kopstad gratis bezogenen 4000 englischen Verde und dürste wohl hiefür den englischen General Hamilton ausersehen Haben, den er wahrscheinlich bei seiner Landung abholen wird. Qui vivra verra! — C.w. i. A. Za das ilt sincellich wegen des Kehbock, den ein glüdlicher Jäger 50 Piund schwer geschossen will, (einen Bock hat er so wie so geschossen) während ein Anderer ihn nur 40 Piund schat dasser Wasselfäles beseidigung! Wir würden dem Täger raten, seinen Gegner auf 5 Pfiund Beschmutzung und 5 Pfund Berläumbung zu verslagen, denn solche Impertinenz muß streng geabndet werden. Bruk! — Avant Cosare. Wir dem Index mung man derr. Aberessen stens einzublüchen. Verhmen Sie z. B. nur die auch in schwerzischen seitungen allmässe Gengang Mendenden Geburtsanze gen. Docherstent zeigen wir die Geburt eins . . u. s. w. an. Kenn aber das Birschaden Wirsten wird ein Taugen ichts geworden, denn sind dere Eben Elsen Liesbetrüßt!

Verschiedenen. Ander werd wird nicht herücklicht.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen: Nachm. 31/2 und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten. Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr. Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen. Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Tie Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von jolgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestäufen **Drüfenleiden.** Frau Weder, Maurers, Hamburg b. Wengten (Aurgan). **Angenleiden.** Frl. Ernefline Gerchardt, Sc. German d. Narogne (Vallis). **Britischen.** Fal. Hunderschrift der Konstein der

pein b. Dietnut (Toggenbutg). Bleichfucht, Eufgeschwüre, Drufenanschwellungen. Art. Maue

main, Sinciserin, Bamwil-Berg, Kt. Lugen.
Magenkafarrh, Blufarunt. Fran SophieCornu-Buillermer, Concipe (Budar).
Darmkafarrh, Blufarunt. Fran SophieCornu-Buillermer, Concipe (Budat).
Darmkafarrh, Bull Emil Uclien, aux Frétes b. Brenets, At. Neuenburg.
Athma, Lungen., Kehlkopf. und Jasenkafarrh, Blufarunt. Frl.
Maria Beliat, Cret-Vaillant 19, Locle.
Haarausefall. Herd. Officer, Ausernier, At. Neuenburg.
Bettnäßen. 2 Ainder von Fran Lydia Thelin, Biollen Orjulaz b. Edallens (Baadt).
Buiegelenksentzundung. Nich. Böhnfänder, L'Isle (Baadt).
Bniegelenksentzundung. Nich. Böhnfänder, Balifiadt, Poli Lehibeig b. Ansbach in Baiern.
Magaengeschwüre. Zundros Gbetle, Teinstmann, Konstanz.

bach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros Gebette, Dienjtmann, Konstanz.
Bropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsborg b. Zielar, in Sachen.
Bandwurun mit Kops, Wilh. Thein, Alterspausen b. Königsberg, in Franken.
Bopf- und Geschäftsschwerz, Feuralgie, Wagenkramps. Wilh. Bandermann, Schulmacher, Greisswalberdorltadt 25, Vols, in Kommern.
Blechten, Blutarunt. Fran Ader Baumgartner, Oefonoms. Oberrogradd, Polit Neisbach (Baiern).
Pheumachismus. Franz Köber, Werkendort b. Amma, in Thiuringen.
Feberleiden, Pervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachlea.
Ichwerhörigkeit, Ohrensausen. Frt. Anna Gersteneder, Weisteren a. Lauen,

Gebarmutterleiden, Bintarmut. Frau Stodiech, Mr. 140, Logien

mold, Weitsalen.
Lungenkafarry, Wish, Rog, Steeden, Post Runfel. in Kasjan.
Gescherensschläge, Fleichsschläge, Fri. Elijab. Gög, Oberhansen kitina. d. Nage.
Erunklucht. A. Werndli, Ethhellenir. 40, Jürich III.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Künstlerhaus Zurich.

IX. Serie (31. Oktober bis 27. November) Gemälde etc.: Bachmann, Meta Bosse, Bieler Gertrud Escher, Rich. Fehdmer, Gamper, Hod-ler Kaufmann, Kotler, A. Kunz, F. Kunz, Marxer, Pilny, Casp. Ritter, Kuch, Sangy, v. Scheve-Kosboth, Schönberger, Sichel (Agnes Sorma als Ophelia) Hans Thoma, Virchaux, Weilen-mann-Girsberger, Widmann, Plastik: Burger-Hartmann, Fink

Plastik: Burger-Hartmann, Fink, Kissling, Leu, Reymond. Vitrinen: Gertrud Escher, H. Hir-zel, H. Reifferscheid.

Täglich geöffnet Yon 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Photos schöne Pariser Ori-ginale in bester Aus-ührung. Illustr. Ka-talog nebst Kabinets oder Stereoscep, gut gewählte Sendungen, ä. Fr. 3.50, 5, 10. Bü-cher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.



Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschie'dene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich hr Haematogen mit so gutem Erloig gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehöben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langezeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. öffergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei äfteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.



Spielwaren ... Spezialität 62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

EmmenthalerKäse

la und IIa Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 401-13

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.



Die hässlichsten hände und das unreinste Gesicht

tind das unreinste desicht erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benitzung von "Rloi". Riol ist eine aus 42 der frischesten und deisten Krüuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitcsser, Nasenröle eto, spurlos verschwirden, nach Gebrauch von "Riol", "Riol" ist das beste Kopfhaarfreinigungs kopfhaarflege- und Hanryerschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der H. are, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankhe.ten, "Riol" ist auch das natürlichste und beste Zahnputzmittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zunickznerstatten, wom man mit "Riol" eicht vollauf zufrieden ist.
"Riol" wird anstatt gewähnlicher Seife benutzt. Wer "Riol" einmal benützt liebit ewig dankbar: Preis per Stück Fr. 125, gegen Einsendung von Fr. 135 (auch Briefmarken) franco
3 Stück Fr. 3 50, 6 Stück Fr. 6.—
12 Stück Fr. 10.— franco, Versand durch das Generaldegöt Versandhaus Chronos, Basel.

Photos und Bücher, Herren hochinterr, für Herren Katalog und Probe 1 Fr. Mustersendung 5 und 10 Fr.

Agentia Kosmos, Belgrad (Serbien) Ingbogdanova ul 8 I. 98-5





Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn

- JENA 4 älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26 Cataloge gratis. - Goldene Medaille.



"Der Landbote"

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,

amtliches Publika ionsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung, wird num Abonnement und für Inferale beitens empfohlen. Großer Kreis füchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. Sonntagspoft, für Unterhaltung und Belehrung. 2. Sandwirtschaftliche Beilage.

Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.

an gum Preife von 10 Re. per Rambote" von abends 5 Uhr an jum Preife von 10 Re. per Rummer erfältlich bei ber Bahnhofouch-handlung und bei Gebrüder Franceschetti, Rathausquai 8. Abonnenten in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Ihr durch die Post zugestellt.



Briefmarken

An- und Verkauf.

Preisliste 86 2 sende gratis.



Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich

Pariser

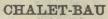
Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 72-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 7 Fachwerkbau.

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau) - Telephon. -

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.



Zahnärztliche Privat-Klin

Rud. Steck, Zahnarzt,

z. "Widder" & Zürich & Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold. Taxe 3-20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch. Taxe 50 und 75 Fr.





Weltbekannt! Praktisch! Billig! Unbedingter